

Formel 1

Beitrag von „Threadstarter“ vom 23. Juni 2008, 19:34

Servus Glubberer,

wie ihr wisst, findet ja die Formel 1 vom 17.-20. Juli 2008 am Hockenheim in Deutschland statt. Ich habe zwei Tickets gekauft, allerdings kann ich das Wochenende jetzt doch nicht hinunterfahren, da meine Freundin kurz vorher operiert wird. Falls jemand Interesse an den Karten hat, bitte bei mir melden. --> PN!! Preis wäre bei 210 € für beide Karten zusammen (Parabolika Stehplatz für Erwachsene)

RSG

Weiß jetzt nicht, ob es hier richtig ist, falls nicht sorry!!

Beitrag von „Chris“ vom 4. Oktober 2008, 13:56

Zitat von die Süddeutsche

Formel 1

Ein gewinnbringender Crash

Bei manchen Rennställen manifestiert sich ein böser Verdacht: Ist Piquet in Singapur extra an die Mauer gefahren, damit Alonso die anschließende Safety-Car-Phase zum Sieg nutzen kann?

<http://www.sueddeutsche.de/,ra5m1/sport/801/312714/text/>

Ein Schelm wer etwas Böses dabei denkt!

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 19. Oktober 2008, 09:23

<http://www.rtl.de/sport/formel-1/livestream/>

Falls jemand per Stream sehen will....

Beitrag von „BennyR.“ vom 17. März 2009, 19:22

sodie neue Saison steht ja bald wieder an und es gibt mal wieder ne meiner meinung nach unsinnige regeländerung

<http://www.kicker.de/news/formel1/startseite/artikel/505987/>

Beitrag von „jofcn“ vom 28. März 2009, 07:59

interessant wenn alles mal auf den Kopf gestellt ist 🤔 aber die neuen Autos sind ja potthässlich

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>



Beitrag von „Clubberer_Lars“ vom 28. März 2009, 14:39

Aber mehr Action ist da und alles eng beinander, so gefällt mir das. Und v.a. mehr Fahrereinfluss.

Ein Glück haben sie vorerst den Quatsch weggelassen, dass nur die Zahl der Siege zählt. Ein unfaireres System gibts kaum. Hoffentlich kommen die auch noch auf den Trichter und lassen es auch 2010 weg. !

Was wäre eurer Meinung nach ein gutes Punktesystem, um noch einen Anreiz für Überholmanöver zu bieten, aber auch Siege besser zu gewichten als bisher mit dem 2-Punkte-Abstand zu Platz 2. Die vier Punkte waren schon ganz gut, aber man müsste das hochschrauben, eher so wie bei den Indy/Champcars. Oder jeweils vier Punkte Abstand zum nächsten Platz.

Ach ja, das Wichtigste vom Qualifying:

1. Button
2. Barrichello
3. Vettel**
4. Kubica
5. Rosberg
6. Glock*
7. Massa**
8. Trulli*
9. Räikkönen**
11. Heidfeld
14. Kovalainen
15. Hamilton***

- *Aus der Wertung genommen, Start vom Ende des Feldes oder aus der Boxengasse
- **Protest steht noch aus
- ***Start vom Ende des Feldes

Aber: Hamilton muss als Letzter starten, weil er das Getriebe wechseln muss, und die Toyotas wurden aus dem Qualifying genommen wegen eines flexiblen Heckflügels und starten damit ebenfalls von hinten. Dagegen legen sie auch keinen Protest ein. Außerdem legte jetzt Williams Protest gegen Ferrari und Red Bull ein, weil deren Unterboden nicht ok sein soll (lustig: zuvor gab es den Protest ja von Ferrari und Red Bull gegen Williams wegen des Diffusors, was übrigens erst später entschieden wird).

Mal schauen, was also von der Aufstellung am Ende übrig bleibt 😊

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 29. März 2009, 09:38

Zitat von jofcn

interessant wenn alles mal auf den Kopf gestellt ist 😊 aber die neuen Autos sind ja potthässlich !

Die Autos erinnern mich an die Dreiräder mit Stange die die Mami's und Papi's vor sich herschieben..... 😊

10wrv5w.jpg or type unknown

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 19. April 2009, 10:59

Sebastian Vettel hat den Sieg geholt.... 🙌🙌

Weiter so, da macht F1 schauen wieder Spaß...

Beitrag von „BennyR.“ vom 19. April 2009, 16:45

ja scheint ne richtig spannende Saison zu werden
va. da die üblichen Verdächtigen (Ferrari MCLaren) noch nicht wirklich in der Spur sin

Beitrag von „jofcn“ vom 19. April 2009, 16:57

Zitat von tequilaslayer

Sebastian Vettel hat den Sieg geholt....



Weiter so, da macht F1 schauen wieder Spaß...

auch wenn ich mit Red Bull mal so gar nix anfangen kann, egal in welcher Lebenslage, aber

FELIX AUSTRIA!!



Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 19. April 2009, 17:30

Zitat von jofcn

auch wenn ich mit Red Bull mal so gar nix anfangen kann, egal in welcher Lebenslage, aber

FELIX AUSTRIA!!



...verleiht Flügel... 

Beitrag von „Clubberer_Lars“ vom 26. April 2009, 10:36

Sieht heute wieder gut aus in der Startaufstellung.

Zwar ist Trulli auf Platz 1, direkt dahinter aber Glock und Vettel. Wobei Vettel hier die klar besseren Karten hat, da Glock viel früher tanken wird. Trulli war aber auch benzinbereinigt (knapp) der Schnellste gestern.

Aus der Spitzengruppe sind die Fahrer in folgenden Runden an der Box zu erwarten (Geschätzt, je nach Verbrauch können die Runden variieren, auch sonstige Einflüsse wie Safetycar können hier Verschiebungen ergeben):

12.: Glock

14.: Trulli, Barrichello, Alonso

15.: Button, Hamilton

17.: Vettel

19.: Massa

22.: Räikkönen, Rosberg

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 26. April 2009, 23:08

Vettel wird so izi weltmeister 😎

Aber is ja auch mit abstand der beste fahrer im feld 😊

Beitrag von „Chris“ vom 4. Juli 2009, 16:21

Zitat

Bernie Ecclestone ist dafür bekannt, kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Nun sorgt der Formel-1-Boss erneut für Aufruhr: In einem Interview pries der 78-Jährige die Kraft von starken Führern und lobte Hitler für seine Fähigkeit, "Dinge zu erledigen".

"Ich vermute, es ist schrecklich das zu sagen, aber - abgesehen von der Tatsache, dass Hitler mitgerissen und überredet wurde, Dinge zu tun, von denen ich nicht weiß, ob er sie tun wollte oder nicht - konnte er viele Menschen führen und war fähig, Dinge zu erledigen", sagte Ecclestone laut "Times".

Nach Ansicht von Ecclestone war Hitler "kein wirklich guter Diktator", denn: "Am Ende hat er die Orientierung verloren." Und: "Entweder er (...) wusste was passierte und beharrte darauf, oder er hat sich dem einfach angeschlossen - in beiden Fällen war er kein Diktator."

<http://www.spiegel.de/panorama/leute/0,1518,634312,00.html>

Da hat einer nicht mehr alle Murmeln in der Schüssel!!

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 8. Juli 2009, 08:28

Zitat

Kein Grand-Prix in Fuji

Der weltgrößte Autobauer Toyota hat das Formel-1- Rennen auf seiner Hausstrecke im japanischen Fuji für 2010 abgesagt. Das Unternehmen werde wegen der weltweiten Absatzkrise die Rolle des Veranstalters für den Großen Preis von Japan im kommenden Jahr aufgeben, teilte die zu Toyota gehörende Firma Fuji International Speedway am Dienstag mit. Der Konzern erwartet hohe Verluste und will sparen. Der heimische Konkurrent Honda hatte sich bereits im vergangenen Dezember aus der Formel 1 zurückgezogen. Dennoch findet das Japan-Rennen in diesem Jahr auf der Honda-Strecke in Suzuka statt. Ob Suzuka oder ein anderer japanischer Kurs 2010 als Ersatz für Fuji einspringen wird oder das Land komplett aus dem Formel-1-Kalender verschwindet, bleibt weiterhin ungewiss.

Nach dem Abschied von Honda gab es immer wieder Spekulationen um einen Formel-1-Ausstieg des Toyota-Teams, bei dem der Deutsche Timo Glock fährt. Die Absage des Fuji-Rennens dürfte diesen Gerüchten neue Nahrung geben. Die in Shizukoka gelegene Rennstrecke Fuji International Speedway und Hondas Strecke Suzuka in der Provinz Mie hatten sich geeinigt, den Großen Preis von Japan abwechselnd auszurichten. Fuji International Speedway veranstaltete die Formel-1-Rennen 2007 und 2008.

<http://www.sueddeutsche.de/555...n-Grand-Prix-in-Fuji.html>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 8. Juli 2009, 08:31

Zitat

Formel 1: Auf dem Nürburgring will Sebastian Vettel seine Ansprüche auf den WM-Titel anmelden - "Das Entwicklungstempo entscheidet"

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Über mangelnden Zuspruch muss Walter Kafitz sich nicht beklagen. "Ganz ehrlich: Sebastian Vettel ist ein Geschenk für uns", gestand der Geschäftsführer des Nürburgrings, auf dem die Formel 1 am Sonntag ihren Großen Preis von Deutschland ausfährt. Es wird das erste Heimspiel für den Red-Bull-Piloten Vettel, seit dieser in der Motorsport-Königsklasse seine ersten drei Rennen gewann und es lockt Fans an wie in Zeiten vor der Wirtschaftskrise, Michael Schumacher lässt schön grüßen. Sogar eine Sebastian-Vettel-Tribüne wurde eingerichtet, auf der die Zuschauer dann mit einer Mütze und dem Softdrink seines Arbeitgebers versorgt werden.

Sympathie erfährt der seit Freitag 22-jährige Vettel aber nicht nur auf lokaler Ebene, schließlich ist der Sohn eines Zimmermanns aus Heppenheim nach acht von 17 Saisonrennen so etwas wie die letzte Hoffnung fürs weltweite Geschäft. Nur Siege von Vettel (39 WM-Punkte) können die Langeweile verhindern, die der Formel 1 in der zweiten Saisonhälfte droht, wenn die Dominanz des bislang sechsmal siegreichen BrawnGP-Piloten Jenson Button (64 Punkte) nicht gebrochen wird. Ein ansonsten bald belangloses Restprogramm würde den Rückgang von TV-Einschaltquoten und Zuschauerzahlen an der Strecke bedeuten - sprich massive Einnahmeeinbußen, auf die alle Beteiligten gern verzichten würden. "Wen in Europa oder sonst wo auf der Welt interessiert ein Grand Prix in Abu Dhabi oder Sao Paulo, wenn der WM-Titel längst vergeben ist", fragt der ehemalige Lotus-Manager Peter Collins völlig zu Recht.

<http://www.welt.de/die-welt/ar...den-Hoffnungstraeger.html>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 11. Juli 2009, 09:46

Zitat

Nürburg (dpa) - Auf der Großbaustelle Nürburgring präsentiert sich die Formel 1 mehr denn je wie ein Sanierungsfall.

Das endlose politische Gezänk zwischen Weltverband und Top-Teams, das PR-Desaster mit dem untragbaren Hitler-Lob von Rechteverwalter Bernie Ecclestone und die wachsende Zukunftsangst der PS-Branche in Zeiten der Krise drückt Fahrern und Funktionären vor dem Großen Preis von Deutschland schwer aufs Gemüt. In der Boxengasse herrscht die Sehnsucht nach dem puren Sport. «Das geht schon viel zu lange so. Das hat alles nichts mehr mit meinem Job zu tun», klagte WM-Spitzenreiter Jenson Button, dessen packendes Titelduell mit Sebastian Vettel durch die Turbulenzen vor dem Eifelrennen einmal mehr überschattet wird.

Das bereits eröffnete, aber noch ziemlich unfertige Riesenprojekt «Nürburgring 2009» bietet an diesem Wochenende die perfekte Kulisse für das Formel-1-Theater. Streit ums Geld und politische Querelen waren zuletzt rund um das mehr als 250 Millionen Euro teure Freizeit- und Geschäftszentrum ebenso an der Tagesordnung wie in der Königsklasse. Der zweimalige Weltmeister Fernando Alonso mag das alles nicht mehr hören. «Wir haben genug Zeit damit verbracht, darüber zu reden. Hoffentlich können wir stattdessen über den Sport sprechen», meinte der Renault-Pilot.

Der Wunsch des Spaniers dürfte kaum in Erfüllung gehen. Mit Spannung wurde die Ankunft von Zampano Ecclestone erwartet, der ausgerechnet vor dem Deutschland-Gastspiel die Macht von Nazi-Diktator Adolf Hitler gewürdigt hatte, «Dinge erledigen zu können». Politiker und jüdische Verbände verurteilten die Aussagen des Briten scharf, Baden-Württembergs Ministerpräsident Günther Oettinger (CDU) sagte ein Treffen mit dem 78-jährigen ab.

Nur in der Formel 1 blieb es lange stumm, ehe BMW- Motorsportdirektor Mario Theissen am Nürburgring das Schweigen brach. «Es ist historisch falsch, es ist abstoßend und einfach daneben», schimpfte Theissen über Ecclestones Äußerungen. Der BMW-Manager rechnet daher in der Eifel mit einer weiteren Erklärung des Formel-1- Chefs, nachdem sich der Milliardär zwar entschuldigt, seine Worte aber nur relativiert hatte. Die Teamvereinigung FOTA hat sich zumindest intern auf eine Sprachregelung geeinigt, die die Mitglieder auf Fragen nach der Gesinnung ihres Vertragspartners Ecclestone anwenden sollen. Auf ein offizielles Statement hatte die Organisation verzichtet.

Alles anzeigen

<http://newsticker.sueddeutsche.de/list/id/671741>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 12. Juli 2009, 11:09

Zitat

Sebastian Vettel am Nürburgring

Vor dem zweistöckigen Motorhome von Red Bull stehen sie und halten Blöcke, Filzstifte und Kameras in den Händen. Die Männer rufen, und einige Mädchen schreien, als Sebastian Vettel die Treppen heruntergeht, das Fahrerlager durchquert, um in die Box zu kommen. Ein kleiner, beinahe schwächlicher junger Mann, der den Arm um einige Fans legt, lächelt – und schließlich verschwindet. Wenige Minuten später setzt er den Helm auf, klappt das Visier runter und klettert in seinen blau-schwarzen Boliden. Nun ist er ganz für sich. Vettel gibt Gas, und die Welt um ihn herum verschwimmt im Rausch der Geschwindigkeit. Für einige Runden, für ein paar Minuten gibt es nur ihn und die Konkurrenten. Keine Interviews, keine Fotos, keine Menschen.

Die Erwartungen an den Zweiundzwanzigjährigen sind hoch. Vermutlich stand Vettel noch nie zuvor so sehr im Mittelpunkt wie an diesem Wochenende während des Großen Preises von Deutschland auf dem Nürburgring, aber das scheint ihm wenig auszumachen. Er erzählt Witze, lobt die Konkurrenten und macht zugleich immer wieder seine eigenen Ansprüche deutlich. „Natürlich ist es mein Ziel, ganz vorne mitzufahren“, sagt er nach den Trainingsläufen in die Mikrofone: „Ich will dieses Rennen gewinnen.“ So, wie zuletzt in Silverstone.

„Er hat die Lethargie beseitigt“

Doch die jüngsten Erfolge haben Begehrlichkeiten geweckt (siehe: Formel 1 am Nürburgring: Webber Schnellster - Button vor Vettel). Noch immer beschäftigt Vettel keinen Manager. Sein wichtigster Berater ist Vater Norbert, ein Zimmermann mit eigenem Betrieb in Heppenheim. Die Familie bleibt das Korrektiv im Leben von Vettel, sie gibt ihm Ruhe und Kraft, sie hilft ihm, die Wirklichkeit nicht aus den Augen zu verlieren. Vettel kommt aus einfachen Verhältnissen, die Familie musste auf vieles verzichten und einige Anstrengungen unternehmen, damit der kleine Sebastian mit dem Kart durch die Gegend rasen konnte.

Inzwischen dreht sich die Maschinerie um ihn herum immer schneller. Seit 2004 steht er beim österreichischen Getränkehersteller Red Bull unter Vertrag, aber Interesse an seiner Person haben längst auch andere. „Es ist ein Gottesgeschenk, so einen Siegertypen zu haben“, sagt Walter Kafitz, der Geschäftsführer der Nürburgring GmbH. Rund 60.000 Zuschauer haben beim Rennen vor zwei Jahren an der Strecke in der Eifel gestanden, in diesem Jahr rechnet Kafitz mit einer Steigerung der Kartenverkäufe um rund drei Prozent. Trotz der globalen Wirtschaftskrise, trotz Regens und kalten Windes, trotz europaweit sinkender Zuschauerzahlen. Wegen Sebastian Vettel. „Es ist noch nicht so ein Hype wie bei Schumacher damals“, sagt Kafitz. „Aber er hat die Lethargie in der Formel 1 beseitigt und für neue Begeisterung gesorgt. Jetzt sind wir erst wieder auf dem Weg dorthin.“ Das sind große Worte, und es ist ein Vergleich, der Druck erzeugt.

Alles anzeigen

<http://www.faz.net/s/Rub8C6F35...Tpl~Ecommon~Scontent.html>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 16. Juli 2009, 12:19

Zitat

Paris - Max Mosley hat endgültig bestätigt, dass er als Präsident des Automobilsport-Weltverbandes Fia abtreten wird. "Ich habe mich entschlossen, zu meinem angekündigten Rückzug zu stehen. Ich werde im Oktober nicht erneut kandidieren", schrieb der 69 Jahre alte Brite in einem Brief an die Mitgliedsverbände der Fia. Damit beendete der Brite Spekulationen, dass der zwischen Fia und der Teamvereinigung Fota geschlossene Frieden durch seine erneute Kandidatur wieder in Gefahr geraten könnte. Zuletzt hatte es Spekulationen gegeben, dass Mosley sich noch mal stellen wolle.

Gleichzeitig sprach er sich in dem Schreiben dafür aus, den Franzosen Jean Todt bei der Wahl am 23. Oktober zu seinem Nachfolger zu küren. "Ich glaube, er wäre die richtige Person, das Team zu führen", schrieb Mosley über den ehemaligen Ferrari-Teamchef. Der Lobhudelei auf den 63 Jahre alten Todt widmete er fünf Absätze in seinem

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Schreiben. "Jean ist einer der herausragenden Motorsportmanager", betonte Mosley. Er habe mit seinen Teams alle wichtigen Motorsporttitel gewonnen, und er sei dennoch "kein Kandidat der Motorsportindustrie". Todt habe keine engen Verbindungen mehr zu seinen ehemaligen Teams Ferrari und Renault. "Er würde die Unabhängigkeit der Fia sicherstellen. Ich hoffe daher sehr, dass Sie ihm Ihre Unterstützung zuteil werden lassen."

Weiterlesen: <http://www.welt.de/die-welt/ar...-und-wirbt-fuer-Todt.html>

Beitrag von „CM“ vom 19. Juli 2009, 22:22

Es ist zwar die Formel 2, aber passt wohl dennoch am besten in diesen Thread: Heute gab's beim Rennen in Brands Hatch einen schlimmen Unfall, bei dem (die so lautenden Meldungen häufen sich jedenfalls, auch wenn es noch kein offizielles Statement gibt) vermutlich ein Fahrer getötet wurde. Henry Surtees wurde von einem Reifen, der von einem zuvor verunfallten Wagen abgerissen wurde und quer über die Fahrbahn hoppelte, bei voller Fahrt am Kopf getroffen, war allem Anschein nach (das Video verlinke ich hier jetzt nicht, wer es sich antun will kann selbst danach suchen) sofort bewusstlos und raste geradeaus in die Reifenstapel. Seit dem Unfall heute nachmittag steht diese Meldung auf der Formel 2-Homepage: <http://www.formulatwo.com/news/henry-surtees-statement.aspx>

Schon diese Formulierung ließ nichts gutes erahnen. Wie ich vorhin gelesen habe, haben mittlerweile mehrere Fahrer Kondolenzen auf ihren Profilen (facebook, twitter etc.) veröffentlicht. Sehr traurige Sache. So lange es noch nicht offiziell bestätigt ist kann man ja aber noch ein wenig hoffen. Gerade mal 18 Jahre alt, der Junge.

edit: <http://www.autosport.com/news/report.php/id/77088> 😞

Beitrag von „tequilaslayer ☪“ vom 20. Juli 2009, 10:19

Hier die Bestätigung auf Deutsch, für alle die es mit dem englisch nicht so haben...:

Zitat

Surtees-Sohn (18) stirbt bei Unfall

Das britische Motorsport-Idol John Surtees, einziger Fahrer der Geschichte mit WM-Titeln auf dem Motorrad und in der Formel 1, trauert um seinen Sohn Henry. Der 18-Jährige erlag am späten Sonntagabend seinen Verletzungen, die er bei einem Unfall im Rahmen eines Formel-2-Rennen im englischen Brands Hatch erlitten hatte. Henry Surtees war nach dem Unfall eines Konkurrenten von einem umherfliegenden Reifen und einer Radfelge am Kopf getroffen worden. Sanitäter und Notärzte begleiteten den bewusstlosen Nachwuchsfahrer in ein Krankenhaus ein, wo die Ärzte Surtees jedoch nicht mehr retten konnten.

<http://www.bild.de/BILD/sport/...m,rendertext=9083340.html>

und hier das Video vom Unfall:

<http://www.youtube.com/watch?v=aTDiYS1NVW4>

R.I.P. Henry

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 21. Juli 2009, 10:38

Zitat

Für die meisten deutschsprachigen Formel-1-Fans ist Jean Todt der Wunschkandidat für das Amt des FIA-Präsidenten. Dafür haben in einer von 'Motorsport-Total.com' durchgeführten Umfrage mit mehr als 8.000 abgegebenen Stimmen 42,97 Prozent aller Teilnehmer gevotet. 39,19 Prozent favorisieren hingegen Todts bisher einzigen

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Gegenkandidaten, den ehemaligen Rallye-Weltmeister Ari Vatanen.

Weiterlesen: http://www.motorsport-total.co...raesidenten_09072004.html

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 25. Juli 2009, 21:44

<http://www.bild.de/BILD/sport/...ser-preis-von-ungarn.html>



Beitrag von „Zockerkönig“ vom 26. Juli 2009, 21:39

ja etz aufeinmal wieder 🙄 Nur weil des gestern passiert ist.

Ich warte auf den tag an dem jemand bestraft wird, weil er nen fahrfehler macht, dadurch dreck auf die strecke kommt, was den dahinterliegenden benachteiligt... 🙄

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 27. Juli 2009, 07:46

Zitat von Zockerkönig

ja etz aufeinmal wieder 🙄 Nur weil des gestern passiert ist.

Ich warte auf den tag an dem jemand bestraft wird, weil er nen fahrfehler macht, dadurch dreck auf die strecke kommt, was den dahinterliegenden benachteiligt... 🙄

Ich denke nicht dass das viel mit vorgestern zu tun hat. Hier wurden schlicht und einfach Sicherheitsbestimmungen missachtet, wie zb. das fehlende Halteseil für den/die Reifen. Ich halte eine Strafe für gerechtfertigt, denn das war vorsätzlich, auch in anbetracht auf die nicht richtig angezogenen Schrauben....

Traurig ist es für Alonso, dem man nichts gesagt hat, ich könnte mir vorstellen, das er so nicht losgefahren wäre....

Hier nochmal ein Artikel dazu: <http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=1058690&kat=31&man=3>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 28. Juli 2009, 10:03

Zitat

Massa-Ersatz

Nach dem Ausfall von Felipe Massa wird in Italien über eine Rückkehr von Michael Schumacher in die Formel 1 spekuliert. "Jetzt braucht Ferrari Schumi als Massas Ersatz, und Michael denkt daran", schrieb die "Gazzetta dello Sport". Und nicht nur den Fans der Roten aus Maranello würde ein Comeback gelegen kommen.

Der Ruf nach Michael Schumacher wird lauter. Ganz Italien fordert nach dem Unfall-Schock des Brasilianers Felipe Massa ein Comeback des Formel-1-Rekordweltmeisters. „Jetzt braucht Ferrari Schumi als Massas Ersatz, und Michael denkt daran“, schrieb am Montag die "Gazzetta dello Sport" und lässt die Tifosi träumen.

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 29. Juli 2009, 08:19

Zitat

Das ist die wichtigste Formel-1-Nachricht des Jahres! Und eine der traurigsten... Deutschlands Vorzeige-Marke BMW gibt heute seinen Abschied aus der Formel 1 bekannt, steigt aus!

Auf einer kurzfristig anberaumten Pressekonferenz um 10 Uhr in München werden die BMW-Vorstände Norbert Reithofer und Klaus Draeger zusammen mit Motorsport-Direktor Dr. Mario Theissen den Rückzug aus der Königsklasse verkünden. Nur noch bis zum Saisonende werden die weiß-blauen Rennwagen auf den Formel-1-Kursen unterwegs sein – danach ist Schluss.

Weiterlesen: <http://www.bild.de/BILD/sport/...bmw-steigt-heute-aus.html>

Beitrag von „Gelubebe“ vom 29. Juli 2009, 18:26

<http://www.bild.de/BILD/sport/...-ferrari-comeback-an.html>

Beitrag von „lego“ vom 29. Juli 2009, 18:38

na du heiliger Strohsack 😊😎

Beitrag von „Chacentod“ vom 29. Juli 2009, 18:58

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Wie krass.

Beitrag von „Gschmarri“ vom 29. Juli 2009, 19:05

saugeil....zeigs ihnen michl !

Beitrag von „Metty“ vom 29. Juli 2009, 20:00

richtig geil mir kommen fast freudentränen!!

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 29. Juli 2009, 20:52

Mein größter Formel 1 Wunsch geht in Erfüllung.....*Freudentränen* 🤔

Beitrag von „Metty“ vom 29. Juli 2009, 22:17

Zitat von tequilaslayer

Mein größter Formel 1 Wunsch geht in Erfüllung.....*Freudentränen* 🤔

ich glaub wenn männer weinen dürfen dann bei sowas 😏



Beitrag von „Plerchi“ vom 30. Juli 2009, 14:01

Ich finds auch Toll aber er wird nix Reissen ...

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 30. Juli 2009, 14:19

punkte wird er schon holen 😊

In Valencia wohl nicht, aber in Spa auf jeden fall 🤓

Beitrag von „Lawrence“ vom 30. Juli 2009, 14:32

Zwa Gnidli, a Scheiferla und danoch aweng Formlans schlouf haldn. Scheei
Etzerla kummd der Michl widder daher und bringd mi um selbigen, des Orschluuch.

auto0011.gif
Image not found or type unknown

Beitrag von „MSTFCN“ vom 30. Juli 2009, 14:38

ich finds geil, nochn paar siege dann passt das doch

Beitrag von „FcnPat“ vom 30. Juli 2009, 15:31

Zitat von tequilaslayer

Ich denke nicht dass das viel mit vorgestern zu tun hat. Hier wurden schlicht und einfach Sicherheitsbestimmungen missachtet, wie zb. das fehlende Halteseil für den/die Reifen. Ich halte eine Strafe für gerechtfertigt, denn das war vorsätzlich, auch in anbetracht auf die nicht richtig angezogenen Schrauben....

Traurig ist es für Alonso, dem man nichts gesagt hat, ich könnte mir vorstellen, das er so nicht losgefahren wäre....

Hier nochmal ein Artikel dazu: <http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=1058690&kat=31&man=3>

Da kann man mal sehen wie wenig Ahnung bei der NN vorhanden ist. Man erkläre mir bitte wie man ein drehendes Teil durch ein Seil fixieren sollte? Die komplette Aufhängung hängt an einem Seil! Nicht aber der Reifen als einzelnes. Löst sich hier die Radmutter, fliegt das Ding logischerweise weg! Was auch Sinn macht.....oder hat schon mal jemand beobachtet wie bei einem Reifenwechsel 4 Halteseile eingehängt werden?

Zitat

Aufhängungen:

Es sind ausschließlich gefederte Aufhängungen zugelassen. Die Geometrie der Aufhängung darf während der Fahrt nicht verändert werden. **Die Radträger werden mit zwei bis zu einer Kraft von acht Tonnen reißfesten Kevlarseilen am Chassis befestigt.**

Es ist unglaublich was für einen Müll die Nürnberger Zeitungen im allgemeinen verbreiten. Echt.....das nervt so langsam 🙄

Ach ja.....

Forza Schummi

Beitrag von „Lawrence“ vom 30. Juli 2009, 15:47

Sei nicht so streng Pat. Der Artikel ist von der dpa übernommen.
Natürlich sollten die Dödel vorher trotzdem erst mal richtig lesen bevor sie so einen Schwachsinn weiterverbreiten. 🙄

Beitrag von „FcnPat“ vom 30. Juli 2009, 16:20

Zitat von Lawrence

Sei nicht so streng Pat. Der Artikel ist von der dpa übernommen.
Natürlich sollten die Dödel vorher trotzdem erst mal richtig lesen bevor sie so einen Schwachsinn weiterverbreiten. 🙄

Ich habe mich da am Sonntag schon aufgeregt. Schau das eigentlich immer auf RTL und spring in der Werbung zum pay tv. Da hocken je 2 Leute und erst 2 Runden vor Schluß kriegt wohl einer ne Info darüber. Davor sabbeln alle 4 was von "wo ist das Halteseil" und das obwohl gerade auf Premiere/sky das ganze Rennen nur über die scheiß Reifen gedöhnt wird....."siehst du vorne links blasen?.....ich meine schon welche zu erkennen.....wirklich nicht?.....aber dann wohl in ein paar Runden.....oder doch beim Ferrari?.....kriegt heute keiner Blasen an den Reifen?.....die Reifen scheinen heute zu halten.....bla bla bla"

Beitrag von „Metty“ vom 31. Juli 2009, 18:50

wie ham schon andere profis gesagt

"er kann nicht viel verlieren"

ganz ehrlich auch wenn er nix reisen wird (was glaub ich am auto liegen wird) wird er ein mythos und held bleiben!

er kann dem ganzen nur noch eine krone aufsetzten aber verlieren kann er glaub ich nix!

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 4. August 2009, 08:38

Zitat

Michael Schumacher wird erstmals am 21. August im aktuellen Ferrari F60 sitzen. Bis zum Freien Training für den Großen Preis von Europa (23. August) in Valencia muss sich der Kerpener im 2007er-Modell auf sein Comeback vorbereiten. Gegen Extra-Touren des 40-Jährigen sprachen sich Sir Frank Williams und Christian Horner (Red Bull), für deren Rennställe jeder WM-Punkt viel Geld wert sein kann, aus. Auch der neue Toro-Rosso-Fahrer Jamie Alguersuari (Spanien) sei vom Testverbot betroffen gewesen, sagte Frank Williams: "Wir wollten keinen Präzedenzfall schaffen." Schumacher ersetzt bei Ferrari den Brasilianer Felipe Massa.

<http://nachrichten.rp-online.d...m-aktuellen-Ferrari/47586>

Für Frank und Christian: :hintern: :winkefinger: und Red Bull sollte man keine Ferrari Motoren mehr liefern.... 😊🕶️

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 4. August 2009, 08:41

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Zitat

Offiziell ist es noch nicht, auf seiner Internetseite aber hat Nelson Piquet junior (24) die Entscheidung schon öffentlich gemacht. Nach 28 Rennen hat der Brasilianer keine Zukunft mehr im Renault-Team. Als Nachfolger gilt Testfahrer Romain Grosjean (Frankreich). Kritik übte Piquet an Teamchef Flavio Briatore, der zugleich sein Manager ist. "Ein Manager soll dich ermutigen, dich unterstützen und dir Möglichkeiten schaffen. Bei mir war das Gegenteil der Fall. Briatore war mein Scharfrichter." Angeblich werden Vater Piquet und Peter Sauber das mit Ferrari-Motoren ausgerüstete Team von BMW-Sauber übernehmen - mit Piquet junior als Fahrer.

<http://nachrichten.rp-online.d...-Brasilianer-Piquet/47589>

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 11. August 2009, 09:36

Zitat

Verletzung verhindert Rückkehr

Michael Schumacher musste am Dienstag schweren Herzens sein F1-Comeback absagen. Er wird nicht für Felipe Massa einspringen.

Es war die Sensation des F1-Jahres: Michael Schumacher wollte für den verletzten Felipe Massa einspringen und nach knapp drei Jahren sein F1-Comeback geben. Doch nach einer Reihe Tests, Trainingseinheiten und medizinischen Untersuchungen musste der siebenfache Weltmeister seine Rückkehr absagen.

Die Schmerzen im Nacken, die nach dem privaten F1-Tag in Mugello auftraten, haben wir leider nicht in Michael Schumacher den Griff bekommen. Michael Schumacher

"Ich habe gestern Abend Ferrari-Präsident Luca di Montezemolo und Teamchef Stefano Domenicali darüber informieren müssen, dass ich nicht für Felipe einspringen kann", schreibt Schumacher auf seiner Website. "Ich habe absolut alles versucht, dieses Comeback auf Zeit möglich zu machen, aber zu meinem größten Bedauern klappt es nicht." Grund dafür ist seine Nackenverletzung nach einem Motorradsturz zu Jahresanfang. "Die Schmerzen im Nacken, die nach dem privaten F1-Tag in Mugello auftraten, haben wir leider nicht in den Griff bekommen - auch wenn wir alles versucht haben, was medizinisch und therapeutisch machbar ist."

Alles anzeigen

Weiterlesen: <http://www.motorsport-magazin...verhindert-rueckkehr.html>



Beitrag von „Remember68“ vom 11. August 2009, 10:07

jetz heul net rum....

das wäre doch eh nur 2-3 rennen gewesen...

Beitrag von „Simba 2003“ vom 11. August 2009, 10:44

Schade! Hätte mich schon interessiert ob er im aktuellen Ferrari nach so langer Auszeit etwas reissen hätte können

Beitrag von „Metty“ vom 11. August 2009, 13:16



hmm echt schade...naja vielleicht sehn wir ihn irgendwann anders wieder....

Beitrag von „CM“ vom 12. Dezember 2009, 12:14

Ja, so wie's aussieht werden wir das. Mercedes ist sich nämlich laut Focus mit Schumi für die nächste Saison einig: http://www.focus.de/sport/form...er-siegen_aid_462436.html

Beitrag von „Rock_n_Rolla“ vom 13. Dezember 2009, 22:59

Dass er sich das wirklich nochmal antut. Naja die Kohle eben aber beweisen muß er doch niemanden mehr was und Erfolg hatte er doch auch genug.
Etweder ist er einfach geldgeil oder er hat wirklich Benzin im Blut und tut es weil der Sport sein ein und alles ist.

Beitrag von „Zockerkönig“ vom 13. Dezember 2009, 23:38

als ob er das wegen der kohle macht 🤔

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 23. Dezember 2009, 06:15

Zitat von Zockerkönig

als ob er das wegen der kohle macht 🤔

bestimmt net....OH WIE IST DAS SCHÖN.....*sing*

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 23. Dezember 2009, 06:50

Das ist die Schlagzeile des Jahres: Er hat bei Mercedes unterschrieben

Schumi: Comeback perfekt!

Beitrag von „Weggla“ vom 23. Dezember 2009, 09:16

Zitat von Rock_n_Rolla

Entweder ist er einfach geldgeil oder er hat wirklich Benzin im Blut und tut es weil der Sport sein ein und alles ist.

Ich bezweifle stark, dass es Schumi dabei nur ums Geld geht. Der hat mehr Geld als er ausgeben kann und mehr Benzin im Blut als ein Eigler im Autotank.

Auf jeden Fall eine Klasse Meldung. Freu mich riesig!

Beitrag von „wiking“ vom 23. Dezember 2009, 09:32

Ich find's auch geil, dass er nochmal zurückkommt. Hoffentlich mutet er sich nicht zu viel zu. Denke aber, dass er genau abschätzen kann, ob er noch mit der Konkurrenz mithalten kann oder nicht.

Beitrag von „Alex93“ vom 23. Dezember 2009, 19:37

er hat ja einen drei jahres vertrag unterschrieben 🇩🇪

mal schauen ob er einmal noch weltmeister wird 😎

Beitrag von „eibach“ vom 23. Dezember 2009, 20:03

Ist Oberaffengeil das er wieder dabei ist.Das wird ein geiles 2010:Schumi ist zurück,Olympische Winterspiele,Der CLUB steigt nicht ab,Fußball WM,Handball EM ist glaube ich auch noch!! 🇩🇪

Beitrag von „Alex93“ vom 23. Dezember 2009, 21:05

Zitat von eibach

Ist Oberaffengeil das er wieder dabei ist.Das wird ein geiles 2010:Schumi ist zurück,Olympische Winterspiele,Der CLUB steigt nicht ab,Fußball WM,Handball EM ist glaube ich auch noch!! 🇩🇪

und Eishockey WM ist auch noch in deutschland 🇩🇪

Beitrag von „tequilaslayer †“ vom 23. Dezember 2009, 22:45

Zitat von 260507

Ich befürchte ein Debakel!

Dietmar H. Spiele in der SAP Arena....Diethmar H. Wir scheißen auf den Geld, wir machen aus Hoffenheim den größten Puff der Welt.....*sing*

Beitrag von „docfred“ vom 24. Dezember 2009, 11:43

Na da wird sich die Belegschaft in Sindelfingen wirklich freuen. Die Produktion ins Ausland verlagern, weil es in Deutschland ja zu teuer wäre, hunderte oder gar tausende auf die Straße schicken, weil man ja Verluste einfährt, ... aber dann einen Schuhmacher für 7 Millionen im Jahr einstellen und hunderte Millionen jedes Jahr in der Formel 1 verbraten.

Jupp, die Daimler AG hat es verstanden.

Beitrag von „Alex93“ vom 24. Dezember 2009, 11:56

Zitat von docfred

Na da wird sich die Belegschaft in Sindelfingen wirklich freuen. Die Produktion ins Ausland verlagern, weil es in Deutschland ja zu teuer wäre, hunderte oder gar tausende auf die Straße schicken, weil man ja Verluste einfährt, ... aber dann einen Schuhmacher für 7 Millionen im Jahr einstellen und hunderte Millionen jedes Jahr in der Formel 1 verbraten.

Jupp, die Daimler AG hat es verstanden.



das nennt man geschäfts politik

Beitrag von „pinofcn“ vom 25. Dezember 2009, 10:59

der finanziert sich doch von selbst. sponsoren, fanartikel usw.
und für die region hockenheim gibt es einen ungeahnten geldsegen, weil schon wegen schumacher allein der hockenheimring ausverkauft sein wird.
das darf man auch nicht übersehen. ich find es jedenfalls saugeil, dass er noch einmal fährt.

Beitrag von „docfred“ vom 25. Dezember 2009, 11:10

Da finanziert sich rein gar nichts selbst. Oder was denkst du, weshalb die großen Hersteller reihenweise aus der F1 ausgestiegen sind und u.a. die immensen Kosten in dreistelliger Millionenhöhe al Grundangaben? Die größten "Sponsoren" sind die Werke selbst.

Sportlich mag das ganze ja ganz reizvoll sein, auch wenn er damit jungen Fahrern wie Vettel de facto die Luft zum atmen nimmt. Unternehmenspolitisch ist es aus meiner Sicht eine Katastrophe und ein falsches Signal an die Belegschaft und die Bürger.

Beitrag von „pinofcn“ vom 25. Dezember 2009, 11:21

Zitat von docfred

Da finanziert sich rein gar nichts selbst. Oder was denkst du, weshalb die großen Hersteller reihenweise aus der F1 ausgestiegen sind und u.a. die immensen Kosten in dreistelliger Millionenhöhe al Grundangaben? Die größten "Sponsoren" sind die Werke selbst.

Sportlich mag das ganze ja ganz reizvoll sein, auch wenn er damit jungen Fahrern wie Vettel de facto die Luft zum atmen nimmt. Unternehmenspolitisch ist es aus meiner Sicht eine Katastrophe und ein falsches Signal an die Belegschaft und die Bürger.

ja da ist was dran. aber toyota, bmw oder honda sind doch nur ausgestiegen, weil das verhältnis kosten zum erfolg nicht gestimmt hat. jahrelang dabei gewesen und nichts dabei herausgekommen.

klar ist das für manche daimler beschäftigte kein trost. doch ob nun der schumi fährt oder ein anderer fahrer die kohle kassiert hätte, bleibt doch gleich.

dann lieber einen deutschen fahrer mehr im benz. und wenn mercedes nicht mehr formel eins betreiben würde, glaubt jemand ernsthaft, dass dadurch auch nur 1 arbeitsplatz mehr entstünde bzw. wenigstens gesichert wäre?

aber ich denk, da könnte man ewig drüber diskutieren... 😊

Beitrag von „Alex93“ vom 25. Dezember 2009, 17:21

Zitat von pinofcn

der finanziert sich doch von selbst. sponsoren, fanartikel usw.

und für die region hockenheim gibt es einen ungeahnten geldsegen, weil schon wegen schumacher allein der hockenheimring ausverkauft sein wird.

das darf man auch nicht übersehen. ich find es jedenfalls saugeil, dass er noch einmal fährt.

wo soll sich den f1 selbst finanziert?

Beitrag von „yellow“ vom 25. Dezember 2009, 17:37

Zitat von Alex93

wo soll sich den f1 selbst finanziert?



wer das gelesene auch verstehen kann ist klar im vorteil.

man kann schon davon ausgehen, dass schuhmacher sich für daimler amortisiert.

schuhmacher ist nicht die formel eins.

und nicht jeder rennstall hat den gleichen benefit aus seinem investment.

dass daimler investiert kann ich nachvollziehen.

es geht um die führerschaft im premiumsegment (mercedes, bmw, audi).

und die wird weltweit entschieden.

bei autokäufern regiert doch immer noch die emotion bevor der verstand einsetzen könnte.

ein deutscher wagen mit einem deutschen fahrzeug = made in germany.

chance und risiko, eine abwägung die nicht jeder abhängig beschäftigte seinem unternehmer nachvollziehen kann.

und überhaupt:

werbungskosten sind steuerlich absetzbar.

Beitrag von „docfred“ vom 25. Dezember 2009, 17:44

Es spricht sich bei der Mercedes Kundschaft schon lange rum, dass immer weniger Benzen "made in germany" sind. Mittlerweile ist nicht nur ein Großteil der Einzelteile nur noch "made irgendwo was am billigsten ist", sondern eben auch das "assembled in germany" fällt immer häufiger unter den Tisch. Das spührt Daimler ganz gewaltig. Nur versuchen sie eben mit weiterer Kostenreduktion und noch stärkerer Verlagerung ins Ausland gegenzusteuern.

Und mir geht es hier vor allem um die psychologische Wirkung, und ja, für mich ist das ein Schlag ins Gesicht aller Mitarbeiter, die demnächst vor der Tür stehen. Ihnen erzählen, alles wäre zu teuer, man benötige sie nicht mehr, aber dann im selben Atemzug eine Aufstockung der Formel 1 Gelder und das Engagement von Schuhmacher bekannt geben.

Der Werbeeffect in der Formel 1 ist übrigens gleich null. Die Auswirkungen auf die Kaufentscheidung für oder gegen ein Auto sind faktisch nicht messbar. Vor allem nicht, wenn es um Familienkutschen wie einer Mercedes C- oder E-Klasse. Wurde immer wieder festgestellt. Die Formel 1 ist entweder Passion familiärer Rennställe oder eben blankes Hobby für Unternehmenslenker - niemals aber lohnendes Investment oder messbarer Werbeeffect für die Autohersteller.

(Ferrari mag da vielleicht noch eine Ausnahme sein - da zählen andere Dinge)

Beitrag von „yellow“ vom 25. Dezember 2009, 17:53

Zitat von docfred

Es spricht sich bei der Mercedes Kundschaft schon lange rum, dass immer weniger Benzen "made in germany" sind. Mittlerweile ist nicht nur ein Großteil der Einzelteile nur noch "made irgendwo was am billigsten ist", sondern eben auch das "assembled in germany" fällt immer häufiger unter den Tisch. Das spührt Daimler ganz gewaltig. Nur versuchen sie eben mit weiterer Kostenreduktion und noch stärkerer Verlagerung ins Ausland gegenzusteuern.

Und mir geht es hier vor allem um die psychologische Wirkung, und ja, für mich ist das ein Schlag ins Gesicht aller Mitarbeiter, die demnächst vor der Tür stehen. Ihnen erzählen, alles wäre zu teuer, man benötige sie nicht mehr, aber dann im selben Atemzug eine Aufstockung der Formel 1 Gelder und das Engagement von Schuhmacher bekannt geben.

Der Werbeeffect in der Formel 1 ist übrigens gleich null. Die Auswirkungen auf die Kaufentscheidung für oder gegen ein Auto sind faktisch nicht messbar. Vor allem nicht, wenn es um Familienkutschen wie einer Mercedes C- oder E-Klasse. Wurde immer wieder festgestellt. Die Formel 1 ist entweder Passion familiärer Rennställe oder eben

blankes Hobby für Unternehmenslenker - niemals aber lohnendes Investment oder messbarer Werbeeffect für die Autohersteller.

(Ferrari mag da vielleicht noch eine Ausnahme sein - da zählen andere Dinge)

ok, dann sind manche einfach ziemlich dämlich wenn das so klar ist.

doch noch einen kleinen moment.

ähm, wenn's faktisch nicht messbar ist, wie kann man dann sagen, dass es nichts bringt?

oder meintest du mit 'faktisch nicht messbar' 'erfolgt = 0'?

wenn ja, bitte wo steht das?

Beitrag von „Alex93“ vom 25. Dezember 2009, 17:54

Zitat von yellow

ok, dann sind manche einfach ziemlich dämlich wenn das so klar ist.

doch noch einen kleinen moment.

ähm, wenn's faktisch nicht messbar ist, wie kann man dann sagen, dass es nichts bringt?

oder meintest du mit 'faktisch nicht messbar' 'erfolgt = 0'?

wenn ja, bitte wo steht das?

es sind vermutungen das es nicht stimmt 🤖

Beitrag von „docfred“ vom 25. Dezember 2009, 18:16

Zitat von yellow

ok, dann sind manche einfach ziemlich dämlich wenn das so klar ist.

Wieso dämlich? Kein Hersteller geht davon aus, dass sie durch ein Formel 1 Engagement mehr Autos verkaufen. Wenn überhaupt wollen sie etwas fürs Image tun, wobei auch das eher zu vernachlässigen ist. Trotz des vollkommenen, 100%igen F1 Desasters Toyotas hat ihr Image als zuverlässiger Hersteller nicht gelitten. Egal wie viele Motoren sie pro Saison verbrannt haben.

Zitat

ähm, wenn's faktisch nicht messbar ist, wie kann man dann sagen, dass es nichts bringt?
oder meinstest du mit 'faktisch nicht messbar' 'erfolgt = 0'?
wenn ja, bitte wo steht das?

Wenn ein Effekt nicht messbar ist, "bringt" der Impuls der den Effekt auslösen sollte wohl "nichts" 😊

Wo das steht? Gibt ja genügend Studien und Untersuchungen dazu. Nein, ich habe keine bei der Hand, man liest jedoch immer wieder davon. Und nein, ich halte privat kein Zeitungs- und Zeitschriftenartikel-Archiv vor. Es gibt immer noch ein Leben ein Leben außerhalb des Internets ohne Bookmarks und Links.

Aber auch andersherum:

Gehe einfach mal von dir selbst aus. Denkst du als mutmaßlicher Formel 1 Fan beim Kauf eines Neuwagens darüber nach, ob der Hersteller gerade in der F1 aktiv ist? Denkst du, dies würde deine Entscheidung auch nur unterschwellig beeinflussen? Der Prozentsatz an Käufern, die sich eher einen Honda als einen VW, einen Ford statt einem Fiat (ja, Ferrari gehört faktisch zu Fiat) oder einen Mercedes statt einen BMW kaufen, weil diese Hersteller in der Formel 1 aktiv waren oder aktiv sind oder aber erfolgreicher in der F1 waren als der andere dürfte sich wohl auch rein nach gesundem Menschenverstand im 0,0o/oo Bereich bewegen.

Wenn überhaupt kann so etwas nur Auswirkungen aufs allgemeine Unternehmensimage haben - und auch hier ... kaum Effekte erkennbar. Auch für den Laien. Toyotas Image als rocksolid hat

nicht gelitten, Hondas ebenfalls nicht (sofern sie überhaupt ein Image haben), BMW wird nicht weniger sportlich gesehen als vorher, obwohl sie nie einen WM-Titel einheimen konnten ...

Edit:

Wobei man natürlich auch im Internet doch zumindest kleine Hinweise zu den größeren Artikeln findet. ZB hier:

<http://www.stuttgarter-nachric...e-nicht-aufpolieren-.html>

Beitrag von „yellow“ vom 25. Dezember 2009, 19:12

zitai:

das pferd ist vorne hinten als höher



Beitrag von „hattrick“ vom 14. November 2010, 15:47

GLÜCKWUNSCH VETTEL!!!! FANTASTIC!!!!!!

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 14. November 2010, 15:53

scheiss red bull.

Beitrag von „hattrick“ vom 14. November 2010, 16:05

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/1439-formel-1/>

Trotzdem klasse Saison! Hut ab!

Beitrag von „Plerchi“ vom 14. November 2010, 16:19

Muah schön das ein DEUTSCHER Weltmeister wurde Team is mir Scheiß egal!

Muah Alonso scheiß Espana

Beitrag von „hattrick“ vom 14. November 2010, 16:57

Zitat von Plerchi

Muah schön das ein DEUTSCHER Weltmeister wurde Team is mir Scheiß egal!

Muah Alonso scheiß Espana

Ja für Alonso freut es mich. 🙄 War aber auch ne saudumme Taktik von Ferrari.

Beitrag von „Oberon“ vom 14. November 2010, 17:10

Sehr geil! 😄😄😄

War ein Krimi mit einem Ausgang den ich kaum für möglich gehalten hätte. Ich dachte der Alonso würde sich noch irgendwie auf Platz 4 dusseln, aber der Petrov war ja mal so was von geil. Alonso Flachschippe hatte ein ganzes Rennen Zeit um an ihm vorbeizukommen, daher

lasse ich die fadenscheinige Ausrede von der falschen Strategie nicht gelten. Klar hat Ferrari ordentlich ins Klo gegriffen mit der Taktik ihn früh reinzuholen, aber danach waren noch so viele Runden zu fahren... Vettel ist der einzig wahre Champion, das hat er heute mehr als eindrucksvoll gezeigt... und wer ist eigentlich Webber? 🇩🇪

Beitrag von „Zaphod“ vom 14. November 2010, 17:14

Zitat von USK Schäuble

scheiss red bull.

stimmt, ohne Wodka untrinkbar das Zeug

Beitrag von „Maggus“ vom 14. November 2010, 19:29

Zitat von Zaphod

stimmt, ohne Wodka untrinkbar das Zeug

wodka / Jägermeister

Beitrag von „hattrick“ vom 14. November 2010, 22:16

Zitat von Oberon

Sehr geil! 😄😄😄

War ein Krimi mit einem Ausgang den ich kaum für möglich gehalten hätte. Ich dachte der Alonso würde sich noch irgendwie auf Platz 4 dusseln, aber der Petrov war ja mal so was von geil. Alonso Flachschippe hatte ein ganzes Rennen Zeit um an ihm vorbeizukommen, daher lasse ich die fadenscheinige Ausrede von der falschen Strategie nicht gelten. Klar hat Ferrari ordentlich ins Klo gegriffen mit der Taktik ihn früh reinzuholen, aber danach waren noch so viele Runden zu fahren... Vettel ist der einzig wahre Champion, das hat er heute mehr als eindrucksvoll gezeigt... und wer ist eigentlich Webber? 🏎️

Vettel hat es sich verdient. Wie oft ist er ausgeschieden, nur weil das Auto nicht wollte? Verdienter Weltmeister!

Beitrag von „Powerbag“ vom 17. November 2010, 20:16

.

DARUM wurde Vettel Weltmeister:

<http://www.youtube.com/watch?v=b-WTwx-jaws>



Beitrag von „Sickobilly“ vom 17. November 2010, 20:37

Fuck Red Bull!

Beitrag von „El Molotov“ vom 18. November 2010, 08:04

Geile Komik. Einige von denen die gegen Leipzig poltern freuen sich über Vettel! Ich schließe mich an: Fuck Red Bull!

Beitrag von „dsv“ vom 18. November 2010, 08:38

Vettel :hoch:

Energydrinks werden eh überbewertet, sauft Kaffee!

Beitrag von „El Molotov“ vom 18. November 2010, 08:45

Kleine Ergänzung: Der Vettel an sich basd anscheinend scho.

Beitrag von „LionelHutz“ vom 18. November 2010, 11:08

Also in Sachen Formel1 seh ich das Engagement von Red Bull gar ned so problematisch
Is ja ne völlig andere Sportart und mit Fußball überhaupt ned zu vergleichen
Der einzig wirkliche traditionsrennsatll ohne Sponsornamen etc. ist ja sowiso nur Ferrari...

Beitrag von „Maddin“ vom 18. November 2010, 11:54

█ Zitat von LionelHutz

Also in Sachen Formel1 seh ich das Engagement von Red Bull gar ned so problematisch
Is ja ne völlig andere Sportart und mit Fußball überhaupt ned zu vergleichen
Der einzig wirkliche traditionsrennsatll ohne Sponsornamen etc. ist ja sowiso nur
Ferrari...

Du hast irgendwo recht, das sind Äpfel und Birnen... Trotzdem ist mir der Red-Bull-Konzern alles
andere als sympathisch. Vettel wiederum ist ein netter Junge, über dessen Erfolg man sich
durchaus freuen kann.

BTW: Mercedes GP hat auch keinen Sponsorennamen, wobei ja auch die Automarken schon
Sponsoren sind, oder nicht? 🤔

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 18. November 2010, 19:10

Zitat von El Molotov

Geile Komik. Einige von denen die gegen Leipzig poltern freuen sich über Vettel! Ich
schließe mich an: Fuck Red Bull!

absolut. und dann den scheiss auch noch kaufen und saufen. mir unbegreiflich.

Beitrag von „jofcn“ vom 18. November 2010, 19:19

Felix Austria!

Ohne Austria Power würden die Piefkes.... 🤔 ...oh, lassen wir das 🤔 no offence 🤔

Ansonsten Pro Sicko & Pro Schäuble!!

Beitrag von „hattrick“ vom 18. November 2010, 22:17

Zitat von El Molotov

Geile Komik. Einige von denen die gegen Leipzig poltern freuen sich über Vettel! Ich schließe mich an: Fuck Red Bull!

Darf man sich nicht für einen sympathischen Deutschen Fahrer freuen? Heute bist du gegen ihn, vielleicht wechselt er mal zu Mercedes, dann bist du für ihn? Geile Komik! 😊

Beitrag von „hattrick“ vom 18. November 2010, 22:17

Zitat von USK Schäuble

absolut. und dann den scheiss auch noch kaufen und saufen. mir unbegreiflich.

Findest du areva als Hauptsponsor auch scheiße und somit den FCN?

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 18. November 2010, 22:26

ah, des schubskind meldet sich. 🙄

hier gehts um formel 1. net um den glubbsponsor. dieses thema findet sich hier:

Beitrag von „hattrick“ vom 18. November 2010, 22:35

Und wir sprachen von Vettel und nicht von Red Bull! 🤔🤔🤔

Beitrag von „USK Schäuble“ vom 18. November 2010, 22:45

ah, is der vettel nah dran an der ersten mannschaft? oder für die zweite eingeplant?

Beitrag von „El Molotov“ vom 19. November 2010, 08:27

Zitat von hattrick

Darf man sich nicht für einen sympathischen Deutschen Fahrer freuen? Heute bist du gegen ihn, vielleicht wechselt er mal zu Mercedes, dann bist du für ihn? Geile Komik! 😄

In Zeiten der Ressourcenverknappung und damit -Verteuerung und im Zeichen des Umweltschutzes (hier gehts eher um den Symbolcharakter) halte ich die Formel 1 eh für ein überflüssiges Event. Trotzdem halte ich den Vettel für nicht gerade unsympathisch und auch talentiert. Unabhängig für welches Team er fährt. Freuen, dass er Weltmeister ist tue ich mich aber sicher nicht, weil er für dieses ekelhafte Team aus Österreich fährt. Und da kannst du mir erzählen was du willst. Das hängt alles zusammen. Der Sport dient lediglich zur Werbeplattform für das Gesöff, bzw. als Privatspielzeug Matteschitz.

Und um die Areva-Frage zu beantworten. Ich bin Atomkraftgegner. Aber Areva ist ja auch bei den erneuerbaren Energien führend. Das spielt in dieser Diskussion aber auch keine Rolle, da es Areva darum geht ihr Image aufzupolieren. Red Bull schafft sich seinen eigenen Fußballverein und pumpt ihn voll mit Geld bis er Champions League -Sieger ist. Ähnlich war es ja auch in der Formel 1. Jetzt sind sie Weltmeister und am Ziel. Red Bull verändert damit die

Sportwelt wie wir sie kennen. Und wenn Areva oder ein anderer Sponsor das mit dem Club tun würde wäre ich raus.

Gegenfrage: Freust du dich denn auch immer mit dem sympathischen deutschen Nationalspieler Beck? Oder dem sympathischen Topstürmerstar Ba? Die beiden sind objektiv noch nie negativ aufgefallen, eher positiv. Das einzige Problem ist sie spielen in Hoppenheim.

Beitrag von „LionelHutz“ vom 19. November 2010, 11:44

Zitat von jofcn

Felix Austria!

Ohne Austria Power würden die Piefkes.... 😊 ...oh, lassen wir das 😊 no offence 😊

Ansonsten Pro Sicko & Pro Schäuble!!

Nja eher n großer Anteil Rule Britania
die Fabrik befindet sich nämlich wie die der meisten Teams in England
Mit ner Teamübername ändert sich ja meistens nur der Name und die Lackierung die meisten Leute dahinter bleiben die gleichen

Beitrag von „Sergio Z“ vom 19. November 2010, 20:34

Zitat von El Molotov

In Zeiten der Ressourcenverknappung und damit -Verteuerung und im Zeichen des Umweltschutzes (hier gehts eher um den Symbolcharakter) halte ich die Formel 1 eh

für ein überflüssiges Event.

[...]

Wobei man sehen muss, dass viele Sachen die dort entwickelt werden am Ende auch in die Serienfahrzeuge übergehen, z.B. Leichtbau, Aerodynamik, Verbrennungsvorgänge, etc.

Zitat von El Molotov

Der Sport dient lediglich zur Werbeplattform...

Tut er das nicht schon Jahrzehnten? Ich sage nur: Marlboro, John Player Special, Benetton, usw.

Beitrag von „hatrick“ vom 20. November 2010, 23:23

Zitat von El Molotov

In Zeiten der Ressourcenverknappung und damit -Verteuerung und im Zeichen des Umweltschutzes (hier gehts eher um den Symbolcharakter) halte ich die Formel 1 eh für ein überflüssiges Event. Trotzdem halte ich den Vettel für nicht gerade unsympathisch und auch talentiert. Unabhängig für welches Team er fährt. Freuen, dass er Weltmeister ist tue ich mich aber sicher nicht, weil er für dieses ekelhafte Team aus Österreich fährt. Und da kannst du mir erzählen was du willst. Das hängt alles zusammen. Der Sport dient lediglich zur Werbeplattform für das Gesöff, bzw. als Privatspielzeug Matteschitz.

Und um die Areva-Frage zu beantworten. Ich bin Atomkraftgegner. Aber Areva ist ja auch bei den erneuerbaren Energien führend. Das spielt in dieser Diskussion aber auch keine Rolle, da es Areva darum geht ihr Image aufzupolieren. Red Bull schafft sich seinen eigenen Fußballverein und pumpt ihn voll mit Geld bis er Champions League - Sieger ist. Ähnlich war es ja auch in der Formel 1. Jetzt sind sie Weltmeister und am Ziel. Red Bull verändert damit die Sportwelt wie wir sie kennen. Und wenn Areva oder

ein anderer Sponsor das mit dem Club tun würde wäre ich raus.

Gegenfrage: Freust du dich denn auch immer mit dem sympathischen deutschen Nationalspieler Beck? Oder dem sympathischen Topstürmerstar Ba? Die beiden sind objektiv noch nie negativ aufgefallen, eher positiv. Das einzige Problem ist sie spielen in Hoppenheim.

Hab kein Problem mit Spielern von Sinsheim. Einen Salihovic hätte ich z.B. gern in unserem Kader gesehen. Dass man Red Bull net mag, heißt ja nicht, dass man z.B. Vettel als Fahrer nicht mag, oder?

Vettel hat viel Talent und ist auf einem gutem Weg der Nachfolger von Schumacher zu werden.

Zurück zu Beck und Ba. Mir sind die Spieler sowas von egal. Dass "Engagement" von Hopp gefällt mir auch nicht, oder was in Leipzig passiert. Heißt aber nicht, dass ich jeden Sinsheimer Spieler beschimpfen muss, oder? Wir haben übrigens auch einen Spieler im Kader der von dort kommt und spielt bei uns eigentlich auch ganz gut....

Mich würde sowieso interessieren ob alle von denen die hier so über RB schimpfen, auch auf Getränkemischungen verzichten, die RB enthalten. Würde ich auch groß bezweifeln.... 🤔

Zurück zum Thema F1. Vettel ist mir sehr sympathisch, ich hoffe er bleibt so, er ist ein klasse Fahrer und hätte die WM dominieren können. Nur leider war sein fahrbarer Untersatz nicht 100% Zuverlässig, bzw. er hat sich teilweise selbst abgeschossen in den Duellen mit Webber.

Beitrag von „Eysi“ vom 6. Februar 2011, 12:38

Kubica lebensgefährlich verletzt bei einem Ausflug in den Rallyesport!

<http://www.kicker.de/news/form...bica-schwer-verletzt.html>

Krasse Geschichte.

Beitrag von „docfred“ vom 6. Februar 2011, 13:55

Ja, lesen will schon gelernt sein ...

Zitat

Nach Aussage von Kubicas Berater Stephane Samson besteht keine Lebensgefahr